



CODEWEEK

BW

Leitfaden für Veranstalter*innen

Jede und jeder ist herzlich eingeladen, einen Workshop im Rahmen der Code Week Baden-Württemberg vom 10. bis 25. Oktober 2020 zu organisieren. Initiativen, Schulen, Hochschulen, Museen, Bibliotheken, Jugendhäuser, engagierte Einzelpersonen, Unternehmen oder Organisationen können Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene planen und umsetzen.

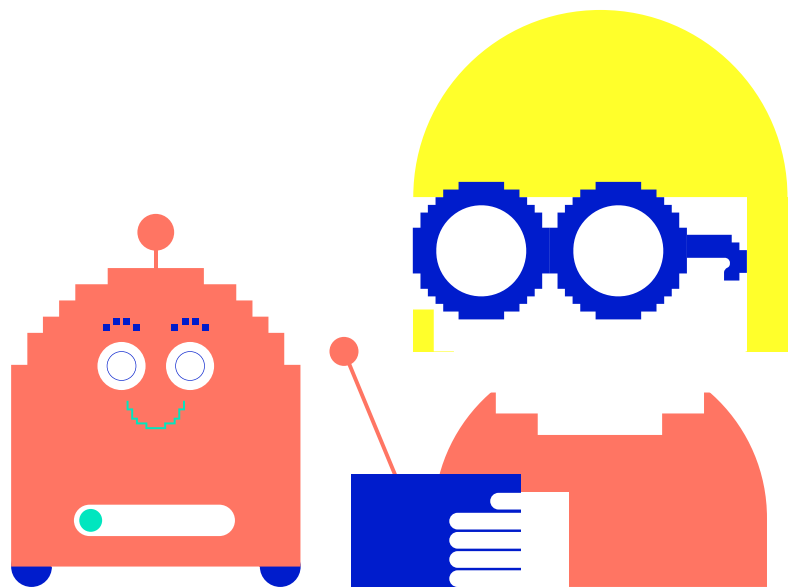
Die Code Week versucht, möglichst vielen Menschen einen einfachen und spielerischen Zugang zu einem der wichtigsten Themen der Zukunft zu bieten. Du kannst einen großen Teil zum Gelingen dieses Vorhabens beitragen, mach mit!

Wenn du noch nie ein Coding-Event veranstaltet hast: Keine Sorge – du musst kein Experte sein, Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Entdecke mit deinen Teilnehmer*innen, wieviel Spaß es machen kann.

Die Code Week besteht aus Menschen wie dir!

Übersicht

Allgemeines	03
Initiative ergreifen und ein Event organisieren	03
Räumlichkeiten	04
Infrastruktur	04
Finanzierung	04
Vor dem Event	05
Event anmelden	05
Event bewerben	06
Werbung durch die Code Week BW	06
Anmeldungsabwicklung	07
Anmeldung mit Formular	07
Teilnahmebestätigung verschicken	07
Hinweis Foto-Einverständniserklärung	07
Wie kann man die Mädchenquote erhöhen?	08
Maximale Teilnehmerzahl erreicht?	08
Während des Events	09
Tipps & Tricks zur Durchführung	09
Nicht vergessen	09
Nach dem Event	10
Nachberichterstattung	10
Feedbackformular ausfüllen	10



Allgemeines

Initiative ergreifen und ein Event organisieren

Mögliche Veranstaltungen sind Programmier-Workshops, Coding Nights, Robotikkurse, Hackathons, Vorträge oder andere Formate. Deiner Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Ein Code Week Event kann an die Bedürfnisse von dir und deinen Teilnehmer*innen angepasst werden. Zum Beispiel kann direkt programmiert werden, oder es werden Videos geschaut, Expertinnen oder Experten eingeladen oder darüber philosophiert, was man mit Coding-Fähigkeiten tun könnte. Erfinde eine eigene Methode oder bediene dich an den zahlreichen, schon existierenden Formaten.

Ideen für Veranstaltungen, Workshopmaterialien und nützliche Tools findest du auf:

- [Learn / Teach](#) – Sammlung der Code Week EU (auf Englisch) von Tutorials, Toolkits, Onlinekursen und vielen weiteren Ressourcen, mit denen Programmieren gelernt und beigebracht werden kann
- [Tuduu](#) – Anleitungen zum Basteln, Tüfteln, Löten, Programmieren und Schrott zerlegen
- [App Camps](#) – Unterrichtsmaterialien für Lehrkräfte, damit diese selbstständig Programmier-Workshops an Schulen durchführen können.
- [Start Coding](#) – Umfangreiche Online Plattform mit Tutorials, um Coding spielerisch zu vermitteln
- [Medienkompetent mit Games](#) – Konzept und Methodensammlung (OER) zur Vermittlung von Medienkompetenz durch digitale Spiele
- [Code.org](#) – Eine Seite mit vielen schönen und einfachen Einstiegs-Tutorials. Zum Beispiel „Programmieren mit Anna und Elsa“ oder „Flappy Code“.
- [CodeCombat](#) – Zwei Multiplayerspiele, bei dem Kinder programmieren lernen, für Lehrkräfte/Klassen gibt es auch Informatikkurse für alle Altersgruppen
- [Roberta – lernen mit Robotern](#) – Umfassendes Material für Workshops zum Thema Robotik
- [Start Hardware](#) – Tolle Tutorials, die in die Welt der Hardware und Arduinos einführen
- [MakeyMakey Projektideen](#) – Schöne Projektbeispiele und Workshopideen für den Einsatz von MakeyMakey (Stromkreis bauen und die Leitfähigkeit verschiedener Materialien testen, Musik machen und die Welt um sich herum zum Leben erwecken)

Räumlichkeiten

Viele Veranstalter*innen der Code Week nutzen eigene Räumlichkeiten. Alternativ können in der Nähe bevorzugt Orte wie Schulen, Bibliotheken, Jugendzentren, Hacking-Spaces, FabLabs und Coworking-Spaces ausfindig gemacht werden.

- Falls du noch Räumlichkeiten für deinen Workshop brauchst, dann schreibe eine E-Mail an bw@codeweek.de, mit dem Hinweis, dass du für deinen Workshop Räumlichkeiten suchst. Dazu gerne noch ein paar Worte zu deiner Workshopidee. Wir melden uns dann bei dir.

Infrastruktur

Vor der Veranstaltung sollte die Infrastruktur der Räumlichkeiten geprüft werden:

- Braucht ihr ein Hygienekonzept? Bitte prüft hierzu die aktuelle [Corona Verordnung](#)
- Gibt es genügend Tische / Stühle?
- Ist Internet / WLAN vorhanden?
- Wird ein Beamer und eine Leinwand benötigt?
- Welche Hardware wird benötigt?
- Müssen die Teilnehmer*innen eigene Laptops oder Smartphones mitbringen?
- Genügend Steckdosen / Mehrfachsteckdosen im Raum?
- Auch an Wasser / ein paar Getränke für die Teilnehmer*innen sollte gedacht werden. Wer es gut meint, kann auch auch Snacks (Obst oder Süßigkeiten) bereitstellen.
- Ihr könnt eure Veranstaltung auch ONLINE veranstalten! Ideen für Veranstaltungen findet ihr in der oben aufgeführten Liste!

Kein Internet?

[Scratch](#) gibt es auch offline!

Kein Computer?

Lade einen Experten ein oder nutze eines der spielerischen Konzepte zum analogen Programmieren wie z. B. das „[Labyrinth im Klassenzimmer](#)“.

Finanzierung

Die meisten Veranstalter*innen der Code Week organisieren ihre Events ehrenamtlich. Bei Bedarf unterstützt die Vector Stiftung dein Angebot jedoch mit einer pauschalen Aufwandsentschädigung von 300,- Euro, jeweils für bis zu zwei Veranstaltungen. Nähere Informationen dazu, wie du diese beantragen kannst, sowie das Antragsformular [findest du in dieser Anleitung \(PDF\)](#).

Vor dem Event

Event anmelden

1. Event online anmelden

Falls noch nicht geschehen, solltest du unbedingt dein Event [online anmelden](#), so wird es in die Programmübersicht für dieses Jahr aufgenommen.

- Es können gerne auch mehrere unterschiedliche Veranstaltungsideen eingereicht werden.
Bitte für mehrere Workshops / Events das Formular mehrmals ausfüllen!

2. Event auf der EU-Karte

Die Code Week Baden-Württemberg ist Teil der Code Week EU, deswegen ist wichtig, dass auch hier dein Event auftaucht. So kann man dann europaweit sehen, wie viel in Baden-Württemberg passiert! Wenn du in der Onlineanmeldung für die Code Week Baden-Württemberg dein Okay gibst, wird dein Eintrag automatisch auch auf der EU-Karte angezeigt.

Nur wenn die Veranstaltung auf der europaweiten Übersicht eingetragen wurde

- wird der Event statistisch erfasst und auf der Europa- / Deutschland-Karte angezeigt
- erhältst du nach der Code Week ein persönliches **Anerkennungszertifikat**, welches deinen Einsatz für die digitale Bildung ehrt!



Event bewerben

Es gibt viele Möglichkeiten, für deine Veranstaltung zu werben:

- Social Media (Facebook, Twitter, Instagram etc.)
- Post auf Webseite /Blog
- Zeige deinen Support mit dem [Code Week Badge](#)
- Newsletter
- Plakate ausdrucken und aufhängen
- Pressearbeit
- Freunden und Bekannten davon erzählen

Bildmaterial:

Du kannst dir dafür unsere **Grafik-Kits** downloaden:

Zum Ausdrucken und Aufhängen: [Grafik-Kit Poster print](#) (.zip) mit mehreren Postermotiven zur Auswahl in den Größen A3 bis A1 (Paketgröße insgesamt ca. 67 MB)

Fürs Internet: [Grafik-Kit Web](#) (.zip) mit mehreren Motiven zur Auswahl (Paketgröße insgesamt ca. 10 MB)

Für deine Social Media-Kanäle: [Grafik-Kit Social Media](#) (.zip) mit mehreren Motiven zur Auswahl für Instagram, Facebook, Twitter und TikTok sowie Gifs und Sticker (Paketgröße insgesamt ca. 28 MB)

Fotos zur Code Week Baden-Württemberg kannst du auf unserer [Presseseite](#) finden.

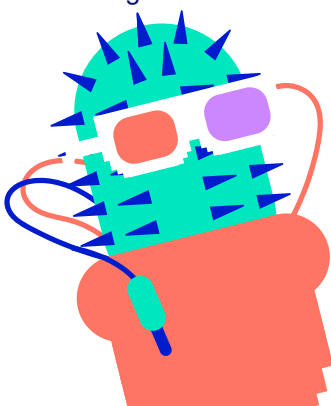
Zudem können die [Bilder der Code Week Hamburg](#) der letzten Jahre verwendet werden (mit dem Credit „CC BY 4.0. Körber-Stiftung, Foto: Sandra Schink“)

Gerne kannst du dabei auch auf unsere Kanäle hinweisen und diese verlinken:

- **Webseite** bw.codeweek.de
- **Instagram** [@codeweekger](#) [@codeweekeu](#)
- **Twitter** [@CodeWeekGermany](#)
- **Facebook** [@codeweekgermany](#) [@codeeu](#)
- **Hashtags:** #Codeweek #codeweekBW #CodeDe #CodeEU & alles, was mit #Coden und #Tüfteln zu tun hat

Pressearbeit: Wir machen Pressearbeit für die Code Week Baden-Württemberg, aber eher allgemein. Wenn du selbst Kontakte zur örtlichen Presse (Tageszeitungen, Veranstaltungsportale, Stadtmagazine, regionale TV- und Radiosender, Blogger etc.) hast, kannst du sie gerne ansprechen und einladen, über dein eigenes Event im Rahmen der Code Week Baden-Württemberg zu berichten. Wenn du dazu Fragen hast, wende dich gerne an presse.bw@codeweek.de.

Spread the Word: Erzähle Kindern, Jugendlichen, Freunden, Bekannten und Organisationen von der Code Week Baden-Württemberg und deiner Veranstaltung, damit noch mehr Menschen mitmachen und über das tolle Angebot lernen können!



Anmeldungsabwicklung

Eine wichtige Frage ist, wie sich interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene für deine Veranstaltung anmelden können. Der Link zur Anmeldung sollte deutlich im Beschreibungstext der Veranstaltung zu sehen sein.

Dies kann z. B. sein

- eine E-Mail-Adresse → Teilnehmer*innen melden sich per E-Mail an
- eine Telefonnummer → Teilnehmer*innen melden sich telefonisch an
- oder ein Formular → Teilnehmer*innen melden sich über ein Formular an

Anmeldung mit Formular

Wer über ein Google Konto verfügt, kann sehr einfach in zwei Minuten ein praktisches Formular erstellen, über das sich die Teilnehmer*innen bewerben können. So hat man gleich alle Anmeldungen in einer übersichtlichen Tabelle.

Eine Anleitung dazu findest du hier: [Anmeldeformular erstellen](#)

In jedem Fall, insbesondere, wenn sich Teilnehmer*innen per E-Mail anmelden, sollte dabei stehen, welche Angaben sie machen sollen, z. B.

- Vorname
- Nachname
- Alter
- Geschlecht
- E-Mailadresse
- (ggf. Telefonnummer, von Teilnehmer*in und/oder Erziehungsberechtigten)

Teilnahmebestätigung verschicken

Sobald eine neue Anmeldung eingeht, sollten die Teilnehmer*innen eine E-Mail mit einer Teilnahmebestätigung und weiteren Hinweisen bekommen

- Wann, wie, wo, was (inkl. Anfahrtsbeschreibung)
- Muss Hardware oder Verpflegung mitgebracht werden?
- Telefonnummer und E-Mailadresse für Rückfragen / kurzfristige Absagen
- Foto-Einverständniserklärung ([Vorlage](#))

Hinweis [Foto-Einverständniserklärung](#)

Wenn du Bilder während deiner Code Week Veranstaltung machen möchtest, um später darüber zu berichten, solltest du vorab eine [Foto-Einverständniserklärung](#) einholen, welche zuvor von den Eltern unterschrieben werden muss. Diese kann von den Eltern unterschrieben zurückgeschickt werden oder am Veranstaltungstag mitgebracht werden.

Möchte ein/e Teilnehmer*in nicht fotografiert werden und ist die Teilnehmerzahl so groß, dass du evtl. den Überblick verlierst, kann man z. B. einen roten Punkt auf das Namensschild kleben, um diese Person später beim Sortieren der Bilder identifizieren zu können.

Wie kann man die Mädchenquote erhöhen?

Leider sind Mädchen oft bei Coding-Events unterrepräsentiert, obwohl sie meist genauso viel Spaß haben, wenn sie erst einmal dabei sind. Es ist wünschenswert, eine Geschlechterverteilung von 50/50 anzustreben.

- **Ansprache** – Wie sind die Texte formuliert? Wird nur von coolen Tüftlern und Hackern geredet, oder auch von Tüftler*innen und Programmierer*innen?
- **Bildsprache**
 - Bilder sagen oft mehr als tausend Worte! Sind auf den Bildern, die die Veranstaltung bewerben auch Mädchen zu sehen? Fotos zur Code Week Baden-Württemberg kannst du auf unserer [Presseseite](#) finden.
 - Zudem können die [Bilder der Code Week Hamburg aus dem letzten Jahr](#) verwendet werden (mit dem Credit „CC BY 4.0. Körber-Stiftung, Foto: Sandra Schink“) verwendet werden.
- Wenn für die Veranstaltung **keine Vorkenntnisse** erforderlich sind, sollte dies auch explizit so beschrieben werden.
 - z. B: „Es sind KEINE (Programmier-) Vorkenntnisse nötig! Nur gute Laune und ein bisschen Motivation :-)“
- Der **Titel deiner Veranstaltung**: Mädchen kann man oft besser ansprechen, wenn man das Endprodukt in den Fokus rückt und nicht die Technik, die das ermöglicht. Beispiele:
 - „Wir bauen eine eigene App“ vs. „Wir lernen JavaScript für mobile Anwendungen“
 - „Wir basteln kleine Insektenroboter aus alten Handys“ vs. „Grundlagen der Robotik und Sensortechnik“
 - „Entwickle dein eigenes interaktives Spiel!“ vs. „Lerne Programmieren mit Scratch!“
- **Plätze offen lassen für Mädchen** – Oft zögern Mädchen bei der Anmeldung und melden sich vereinzelt oder erst kurz vor Schluss an, wenn die maximale Teilnehmer*innenzahl schon erreicht ist. Es empfiehlt sich daher, neuen Bewerber*innen eine Status-Mail zu schicken, die eigentlichen Zu- und Absagen aber etwas später. So kann man ein paar Plätze für Mädchen offen halten, die sich vielleicht erst vereinzelt im Laufe der Anmeldephase bewerben.

Maximale Teilnehmerzahl erreicht?

Bitte gib uns Bescheid, wenn dein Workshop voll ist, damit wir dies in der Programmübersicht auf der Webseite vermerken können!

Während des Events

Tipps & Tricks zur Durchführung

- Erzeuge eine freundliche Atmosphäre
 - Ihr kommt alle zusammen, um Spaß zu haben! Sag das zu Beginn – es entspannt viele und nimmt den Druck!
 - Freundlich und offen auf die Teilnehmer*innen zugehen – ein Lächeln kann Wunder bewirken
 - Mit Namen ansprechen, Augenkontakt herstellen
- Kein Wissen voraussetzen, es gibt keine doofen Fragen und Unwissenheit ist keine Schande
- Auf die eigene Sprache beim Erklären achten, Fremdwörter und schwierige Begriffe erklären. Nicht jeder weiß, was Begriffe wie API, Frontend, Github, Python und Bug bedeuten!
- Nicht alles „vormachen“, die Teilnehmer*innen selber machen lassen
- Die Teilnehmer*innen auch Fehler machen lassen – aus Problemen und Fehlern, die man selbst gelöst hat, lernt man am besten
- Fehler machen gehört dazu, auch als Veranstalter*in und Workshopleiter*in!
- Pausen können Wunder wirken
- Keine verbale Gewalt tolerieren („was bist du denn für ein Mädchen“, „das ist ja schwul“ etc.)

Nicht vergessen

- Die genaue Teilnehmer*innenzahl aufschreiben
- Die Foto-Einverständniserklärungen einsammeln
- Wenn du darfst, Bilder und Videos zur Dokumentation aufnehmen
- Besonders toll ist immer ein Gruppenbild, gerne mit den gebastelten & gecodeten Dingen, an denen ihr gearbeitet habt!

Dieses Gruppenbild kann man im Anschluss an alle Teilnehmer*innen schicken und sich dabei noch einmal für das tolle Event bedanken.

Auch wir freuen uns über Bilder und Berichterstattung per Mail oder auf Instagram ([@codeweekger](https://www.instagram.com/codeweekger)) mit den Hashtags #codeweekBW und Mentions auf Facebook ([CodeWeekGermany](https://www.facebook.com/CodeWeekGermany)) und Twitter ([@CodeWeekGermany](https://twitter.com/CodeWeekGermany))

Videos oder Fotoaufnahmen dienen der Inspiration weiterer Menschen!

Nach dem Event

Nachberichterstattung

Wir freuen uns über Nachberichterstattungen mit Eindrücken aller Art

- Blogpost
- Videos
- Bildergalerien
- Teilnehmer*innen-Zitate
- Presseberichte über dein Event (Links, PDFs etc.)
- etc.

Schicke bitte eine E-Mail an jasmin@codeweek.de oder presse.bw@codeweek.de mit entsprechenden Links (+ ggf. Gruppenbild), wir teilen die Beiträge dann gerne über unsere Social Media-Kanäle und ggf. auf unserer Webseite!

Feedbackformular ausfüllen

Direkt nach der Code Week erhältst du eine E-Mail mit einem Link zu einem Feedback-Formular für die Code Week Baden-Württemberg.

Auch für die deutschlandweite und europaweite Code Week wirst du ein Feedbackformular erhalten. Wenn du dort die Teilnehmer*innenzahlen der Veranstaltung angibst, erhältst du dein **persönliches Anerkennungszertifikat**, welches deinen Einsatz für die digitale Bildung ehrt!

Wir freuen uns auf viele tolle Ideen für die Code Week 2020 in Baden-Württemberg!

Und wenn du immer noch Fragen hast – schreib uns an bw@codeweek.de!

